

**Montag, 15. Juli 2013**

**Seminare: *Erkenne die Natur in Dir – Entdecke Dein unbekanntes Ich***

**7 Elemente des menschlichen Wesens:**

1. *Das Unterbewusstsein (Herz): Gedächtnis, Träume, Tagträume, Gefühl gebend ...*
2. *Das Bewusstsein (Verstand): Gewährsein, Entscheiden, Richtung, Sinn gebend ...*
3. *Das Überbewusstsein (Geist): spirituelles Wesen, Wächter, Quelle, Schutz gebend ...*
4. *Die Seele, - als Essenz unseres Wesens: persönliche Identität, DNS Kern, ...*
5. *Der Astralkörper: „Aura“, Äthernetz, Energieleiter, Medium, „Bioplasma“ ...*
6. *Der Mentalkörper: in uns fließende Energie, „Bioelektromagnetik“, Macht ...*
7. *Der physische Leib: die fassbare Masse, - Muskeln, Skelett, Nerven, Organe ...*

Diese Grundkenntnisse vermitteln die Fähigkeit, unsere persönliche Erfahrungswelt zu erkennen, zu durchschauen, zu gestalten, zu formen - und umzuformen.

**Unsere 4 inneren Wesen**

**1. Die Natur des Unterbewusstseins – aktives Selbst**

Seine Aufgabe ist emotionales Gedächtnis, mittels Lust/Freude und Schmerz

1. *Seine Hauptfunktion ist das Gedächtnis, gespeicherte Erinnerung im Bauch-/Kopfhirn*
2. *Es kontrolliert alle Bewegungsabläufe des physischen Körpers, wobei es sich die Kontrolle teilweise mit dem Bewusstsein teilt*
3. *Es ist die Quelle aller Emotionen und Gefühle.*
4. *Es ist die Quelle aller Erinnerungen, - geistigen und körperlichen Angewohnheiten und allen Verhaltens.*
5. *Es ist das Medium, mit dem das Bewusstsein Erlebnisse wahrnimmt und auf sie reagiert.*
6. *Es ist Empfänger und Sender aller übersinnlichen Phänomene.*
7. *Seine wesentliche Verhaltensmaßregel besteht darin, zu wachsen.*
8. *Es arbeitet logisch (strukturiert programmatisch).*
9. *Es richtet sich nach (inneren/äußeren) Befehlen.*

**2. Das Bewusstsein – bestimmendes Selbst**

Seine Aufgabe ist zu entscheiden, - mittels Ordnung, Gewährsein!

*Komplexe verstehen - Angst - und Schuldkomplexe - Komplexe Energie*

*Psychoanalyse - Massage – Lockerung - Hypnose*

*Die Aktivierung der Kraft - Die Befreiung von Komplexen*

**3. Das Überbewusstsein – höheres Selbst**

Seine Aufgabe ist zu inspirieren, mittels Imagination – spiritueller Einheit (Quelle)

*Das elterliche Selbst - Der sich verwirklichende Geist - Das Göttliche*

*Die Gemeinschaft der höheren Wesen - Die Verbindung mit dem höheren Selbst*

Kontakte:

*Die innere Suche - Der Lobpreis der Gegenwart - Seiner Energie bewusst sein*

*Die Begegnung mit den Weisen (der Weisheit) - Erweiterung der Identität*

#### **4. Die Seele – beständiges Selbst**

Ihre Aufgabe ist psychosomatisch zu verbinden, mittels steuern/bewegen.

*7 Elementar-, „Triebe“ / 37 Grundmotive sind bekannt*

#### **Spirituelle Integration - der Bewusstseins Ebenen**

*Die wirkliche Schwierigkeit liegt darin, gemäß den Prinzipien, die mit diesen Geheimnissen verbunden sind, zu leben, und sie unablässig zu praktizieren, um die eigenen Fähigkeiten zu vervollkommen.*

#### **7 Grundsätze menschlichen Handelns:**

##### **1. Die Welt ist, wofür wir sie halten! - These:**

- a. *Alles ist (wie ein) Traum. - **Alle Systeme sind willkürlich.***
- b. *Unsere Realitätserfahrung entspricht unserem Glauben, unseren Erwartungen, Einstellungen, Wünschen, Ängsten, Urteilen, Gefühlen, sinnvollen und sinnlosen Gedanken und Handlungen.*
- c. *Wir können unsere Realitätserfahrung ändern, indem wir unser Denken ändern. – Indem wir unsere Überzeugungen ändern, verändern wir unsere Erlebniswelt*

##### **2. Es gibt keine Grenzen. - These:**

- a. *Alles ist verknüpft. – **Alles ist möglich.***
- b. *In der einen oder anderen Form können wir alles, was wir uns vorstellen können, auch verwirklichen.*
- c. *Trennung ist eine (funktional erforderliche) nützliche Illusion.*
- d. *Zwischen uns und unserem Körper (unseren Kindern), zwischen uns und der Welt – zu Gott – gibt es keine wirklichen Grenzen.*

##### **3. Energie folgt der Aufmerksamkeit. - These:**

- a. *Aufmerksamkeit folgt der Energie – **Alles ist (fließende) Energie!***
- b. *Die Gedanken und Gefühle, die wir - bewusst oder unbewusst - in uns bewegen legen den Keim, aus dem einer Erfahrungswelt erwächst, die eben diesen Gedanken und Gefühlen am ehesten entspricht.*

##### **4. Jetzt ist der Augenblick der Macht/Kraft. - These:**

- a. *Alles ist relativ. – **Kraft/Macht nimmt zu mit sensorischer Aufmerksamkeit.***
- b. *Wir sind weder durch Erfahrungen der Vergangenheit gebunden, noch durch Vorstellungen von der Zukunft. Wir haben die Macht, die Beschränkungen unserer Überzeugungen in der Gegenwart zu überwinden und an einer Zukunft unserer Wahl zu bauen.*
- c. *Es gibt keine wirkliche Macht außerhalb unserer selbst. - Das Maß unserer Freiheit wird durch diese Erkenntnis und das entsprechende Handeln bestimmt.*

##### **5. Lieben heißt, glücklich zu sein mit .... - These:**

- a. *Liebe nimmt in dem Maße zu, wie das kritische Urteilen abnimmt.*
- b. *Alles ist lebendig und gibt Antwort. – **Alles funktioniert besser in Liebe.***
- c. *Liebe sorgt dafür, dass im Leben Glück einkehrt. – Erkunde die Macht der Liebe.*

**6. Alle Macht/Kraft kommt von innen. – These:**

- a. *Alles besitzt Macht/Kraft – Macht/Kraft ist in jedem Wesen.*
- b. *Wo wir hingehen und was wir entscheiden, bestimmt, wohin diese Macht sich richtet. – Kein anderer kann macht über uns ausüben, wenn wir es ihm oder ihr nicht gestatten.*
- c. *Erkunde die Macht der Autorität. – Erkunde die Kraft der Flexibilität.*

**7. Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit. – These:**

- a. *Es gibt immer auch einen anderen Weg, etwas zu tun. - Alle Systeme sind beliebig. – Erkunde die Macht des Funktionalen!*
- b. *Jede Organisation und jedes Wissenssystem wirkt praktisch, nicht faktisch. – Eine andere Organisationsform des selben Wissens kann ebenso gültig sein, – für andere Zwecke.*
- c. **Mache Gebrauch von dem, was funktioniert!**

*Die Essenz: Vertraue auf dich selbst. - Segne die Gegenwart. - Erwarte das Beste.*

**4 Schritte der Meditation:**

*- a) Gewährsein - b) Freisetzung - c) konzentrierte Aufmerksamkeit - d) fortgesetzte Konzentration unter Einbeziehung körperlicher Empfindungen bis das Ziel erreicht ist, bis zum Senden und/oder Empfangen von Energie.*

*Körperhaltung – Visualisierung - Entspannung*

*Das Gewährsein der Mitte - Der geistige Schutzschild*

*Wie Sie andere auf positive Weise beeinflussen können*

*Wie Sie unerwünschte Suggestionen neutralisieren können*

*Wie Sie mit emotionalen Verstimmungen umgehen können*

*Wie Sie mit heilender Energie „Erste Hilfe“ leisten können*

*Der bewusst Beobachter*

**Wege zur Meisterung des Selbst**

*Emotionale Freiheit - Erweiterung der Aufmerksamkeit - Neuprogrammierung der Gedanken.*

*- Die Vermehrung Ihrer Macht/Kraft, - Autorität/Flexibilität. - Sprechen Sie mit sich selbst.*

**Kreative Meditation**

*- Vorstellungen - Vertrauen - Multivision - aktiv Erleben / Denken - Konzentration*

**7 Kräfte fördern:**

*Gewährsein – Freiheit – Konzentration – Ausdauer – Liebe/Hoffnung – Vertrauen – Weisheit*

**7 Gegenkräfte ausschalten:**

*Unwissenheit – Begrenzung – Verwirrung – Verzagtheit – Wut – Angst – Zweifel*

**7 Mittel einsetzen:**

*glauben – eingrenzen – konzentrieren – handeln – lieben – bekräftigen – bewirken*

**7 Talente nutzen:**

*Sehen – Klären – Konzentriert sein – Präsent sein – Segnen – Ermächtigen – Traumweben*

*Hans-Helmut Meyer*